



DIE NEUE SWISS DT 26 JETZT MIT NOCH MEHR FUNKTIONEN

In der letzten Ausgabe des decomagazine haben wir Ihnen die Swiss DT 26 vorgestellt. Diese Maschine komplettiert die Maschinenreihe Swiss DT und besticht durch eine ganze Reihe an Vorzügen, die wir bereits beschrieben haben. Nun werden für diese Maschine aber neue Optionen angeboten, mit der sich ihre Bearbeitungsmöglichkeiten noch einmal erweitern.



Einfache, aber robuste Kinematik

Die Swiss DT 26 verfügt über eine bewährte Kinematik mit fünf Linearachsen. Angesichts des Stangendurchlasses und der hohen Leistung der Maschine haben die Tornos-Ingenieure bei der Entwicklung besonderen Wert auf eine zuverlässige Späneabfuhr gelegt und zu diesem Zweck den Mehrfachhalter oberhalb der Führungsbuchse bzw. der Spindel angeordnet. Mit ihren Spindeln, die sowohl bei der Haupt- als auch bei der Gegenbearbeitung eine Leistung von über 10,5 kW erreichen, und ihrem Stangendurchlass von 25,4 mm erweist sich die Swiss DT 26 als äußerst effizientes Produktionsmittel.

Einfacher Modularaufbau

Auf dem heutigen Markt müssen sich die Anwender immer neuen Herausforderungen stellen: Sie müssen schnell auf die wechselnden Wünsche ihrer Auftraggeber eingehen, und das in einem häufig ungewissen Umfeld. Vor diesem Hintergrund ist es unerlässlich, schnell auf jede erdenkliche Anfrage reagieren zu können – und Tornos hilft ihnen dabei. Ab sofort verfügen alle Maschinen des in Moutier ansässigen Herstellers über modulare Bearbeitungsbereiche. Selbst die Maschinen des Einstiegssegments können nun auch für anspruchsvollste Arbeiten eingesetzt werden. So ist die Swiss DT 26

nicht mehr nur auf reine Dreh- und Fräsarbeiten beschränkt, sondern kann mit verschiedenen Werkzeughaltern ausgestattet werden. Der Anwender ist damit für vielfältigste Anforderungen gerüstet.

Ein modulares Konzept für die Hauptbearbeitung

Die Maschine ist serienmäßig mit vier Radialbohrern für die Hauptbearbeitung ausgestattet. Damit ist der Anwender äußerst flexibel. Erhöht wird diese Flexibilität zusätzlich noch mit dem möglichen Einsatz eines Gewindewirbelkopfes oder eines Polygonfräskopfes. Mit diesen beiden Einrichtungen kann die Swiss DT 26 problemlos auch Knochenschrauben bearbeiten oder für Stirnfräsarbeiten eingesetzt werden.

Der Gewindewirbelkopf kann um $\pm 15^\circ$ geneigt werden und erreicht bei einem max. Bearbeitungsdurchmesser von 10 mm Drehzahlen bis 5000 min^{-1} . Der Polygonfräskopf dreht ebenfalls mit einer max. Drehzahl von 5000 min^{-1} , wobei der Durchmesser des Polygonfräasers 80 mm beträgt.



Ein modulares Konzept für die Gegenbearbeitung

Die Modularität in der Hauptbearbeitung allein ist für eine Maschine des Einstiegssegments bereits ein echtes Plus, bei der Swiss DT 26 ist dies aber längst nicht alles: Die Gegenbearbeitungsstation kann sowohl feststehende als auch angetriebene Werkzeuge aufnehmen. Diese Station kann zudem mit innovativen Werkzeugen ausgestattet werden; Beispiele dafür sind die Hochfrequenzspindel, mit der sich insbesondere Torx®-Konturen bearbeiten lassen, oder auch die Schlitzfräsvorrichtung.

Echte Komplettausrüstung

Die Werkzeughalter der Maschine Swiss DT 26 sind kompatibel mit den Maschinenmodellen Swiss GT 26, Swiss ST 26, Swiss GT 13 und Swiss DT 13. Neben diesen Werkzeughaltern bietet Tornos auch Komplettausrüstung für seine Maschinen an. Ob es sich um einen Stangenlader oder einen Späneförderer, Hochfrequenzspindeln oder Ölnebelabscheider handelt, Tornos hat stets die geeignete Lösung für Sie.



TORNOS

Tornos SA
Industrielle 111
2740 Moutier
Tel. +41 32 494 44 44
Fax +41 32 494 49 07
www.tornos.com